



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

21. Jahrgang

Potsdam, den 25. Oktober 2010

Nummer 69

Zweite Verordnung zur Änderung der Ordnungswidrigkeitenzuständigkeitsverordnung

Vom 19. Oktober 2010

Auf Grund des § 36 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602) und des § 16 Absatz 2 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186) verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

Änderung der Ordnungswidrigkeitenzuständigkeitsverordnung

Die Ordnungswidrigkeitenzuständigkeitsverordnung vom 16. Februar 1993 (GVBl. II S. 98), die zuletzt durch die Verordnung vom 26. November 2008 (GVBl. II S. 467) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden nach den Wörtern „Dritten Teil des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten“ das Wort „und“ durch ein „Komma“ ersetzt und nach dem Wort „Passgesetz“ die Wörter „und nach dem Personalausweisgesetz“ eingefügt.
2. § 1 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Den örtlichen Ordnungsbehörden wird die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 111, 117 bis 121, 125 und 126 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, nach § 25 des Passgesetzes vom 19. April 1986 (BGBl. I S. 537), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2437) geändert worden ist, soweit nicht die ausschließliche Zuständigkeit einer Bundesbehörde nach § 26 des Passgesetzes gegeben ist, und nach § 32 des Personalausweisgesetzes vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1346), soweit nicht die ausschließliche Zuständigkeit einer Bundesbehörde gegeben ist, übertragen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. November 2010 in Kraft.

Potsdam, den 19. Oktober 2010

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Der Minister des Innern

Dr. Dietmar Woidke

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg